

ETF-Nettomittelaufkommen bereits auf einem Allzeithoch

Die ETF-Nettomittelaufkommen konnten im Oktober in einem risikofreundlichen Umfeld noch einmal zulegen, wovon insbesondere die Aktienmärkte entwickelter Länder profitierten. Die Nettomittelaufkommen haben mittlerweile bereits das letzte Rekordhoch aus dem Jahr 2015 überschritten.

Was passierte im vergangenen Monat?

- ▶ Die Nettomittelaufkommen in ETFs konnten im Oktober mit Zuflüssen in Höhe von 7 Milliarden Euro im Vergleich zu 6,8 Milliarden Euro im Vormonat zulegen.
- ▶ Die Nettomittelaufkommen liegen seit Jahresbeginn insgesamt (78,2 Milliarden Euro) bereits deutlich über dem letzten Rekord in Höhe von 71 Milliarden Euro.



7,0 Mrd. €



Nettomittelaufkommen in Aktien mit leichtem Rückgang

5,8 Mrd. €



Die Nettomittelaufkommen im Anleihebereich haben sich nahezu verdoppelt

1,2 Mrd. €



Kaum Veränderungen im Rohstoffbereich

-0,03 Mrd. €



Guter Monat für Smart Beta, vor allem im Value-Bereich

0,4 Mrd. €

Was waren die großen Trends?

Nettomittelaufkommen in Aktien mit leichtem Rückgang



5,8 Mrd. €

Monatliche Nettomittelaufkommen in europäischen ETFs nach Assetklassen

Risikobereitschaft bleibt aufgrund eines sich verbessernden wirtschaftlichen Umfeldes bestehen; signifikante Nettomittelaufkommen in US-amerikanische, europäische und asiatische ETFs.



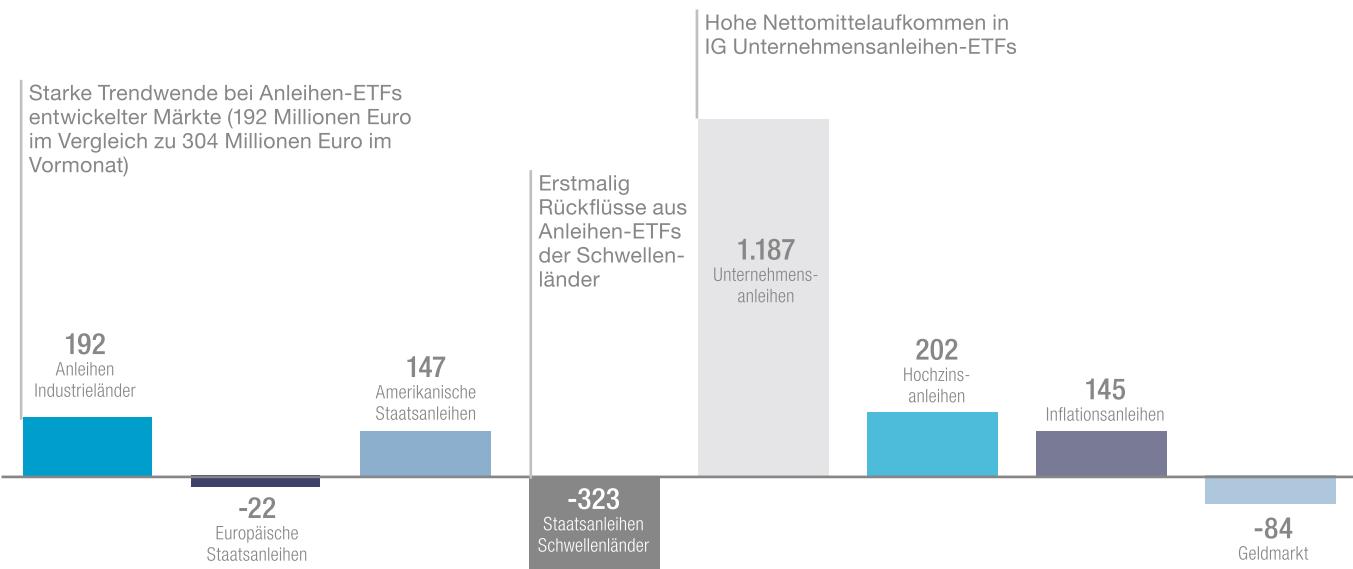
Die Nettomittelaufkommen im Anleihebereich haben sich nahezu verdoppelt



1,2 Mrd. €

Monatliche Nettomittelaufkommen in europäischen ETFs nach Assetklassen

Starke Trendwende bei Anleihen-ETFs entwickelter Märkte (192 Millionen Euro im Vergleich zu 304 Millionen Euro im Vormonat)



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.10.2017 bis zum 31.10.2017, Bloomberg, Lyxor
Frühere Entwicklungen der Nettomittelaufkommen sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettomittelaufkommen.

Besonderer Fokus

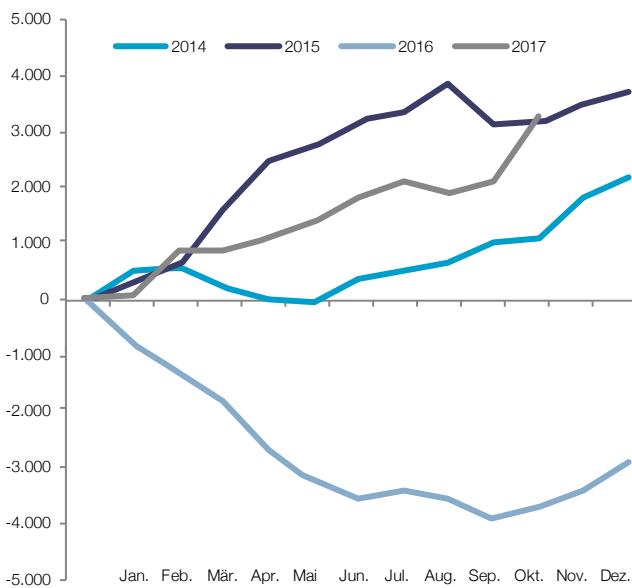
Asien: Ministerpräsident Abe überschattet alles

► Nach der Wiederwahl von Ministerpräsident Abe und positiven Wirtschaftsdaten aus Japan erreichten Nettomittelaufkommen in asiatische ETFs den höchsten Stand in diesem Jahr (1,2 Milliarden Euro). Die Nettomittelaufkommen seit Jahresbeginn betragen 3,3 Milliarden Euro, was in etwa dem Rekordniveau des Jahres 2015 entspricht, und konzentrierten sich auf

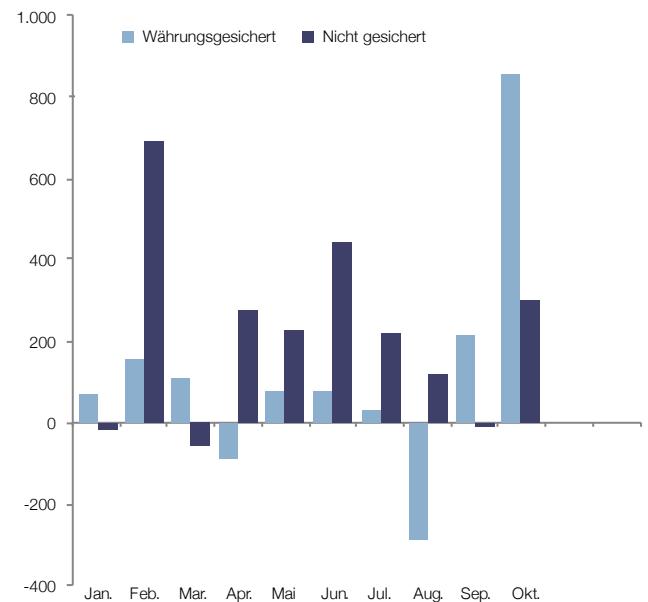
währungsgesicherte Indizes – da der Yen vor dem Hintergrund der japanischen Geldpolitik weiter abwerten dürfte.



Kumulierte monatliche Nettomittelaufkommen in japanische Aktien-ETFs



Monatliche Nettomittelaufkommen in währungsgesicherte und ungesicherte japanische Aktien-ETFs



Was bedeutet das alles?

Nettomittelaufkommen in ETFs auf einem Allzeithoch



ETFs mit steigendem Trend

78 Mrd. €



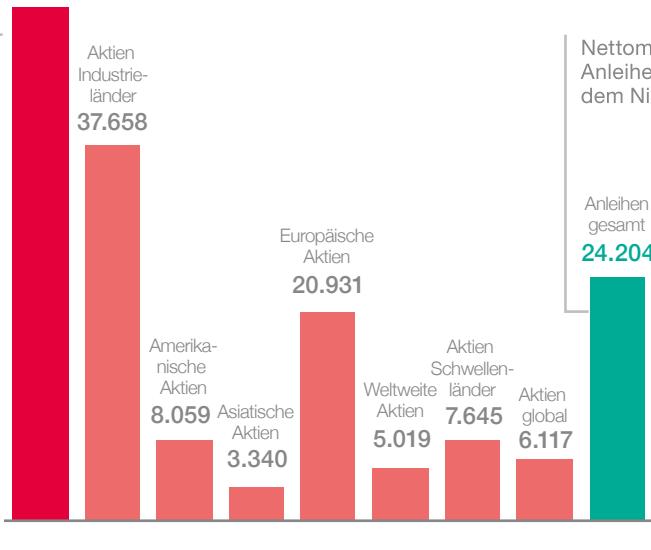
Das verwaltete Vermögen ist seit 2016 um 21% gestiegen

625 Mrd. €

Nettomittelaufkommen in europäischen ETFs seit Jahresbeginn nach Assetklassen

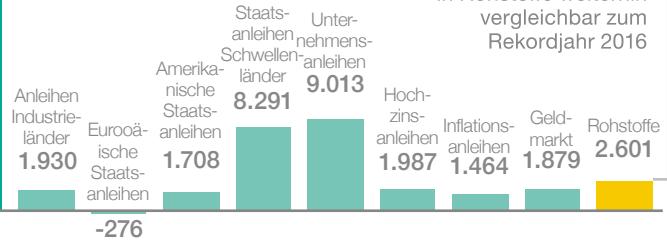
Nettomittelaufkommen in Aktien-ETFs auf Allzeithoch

Aktien gesamt
51.419



Nettomittelaufkommen in Anleihen-ETFs bereits leicht über dem Niveau von 2015

Anleihen gesamt
24.204



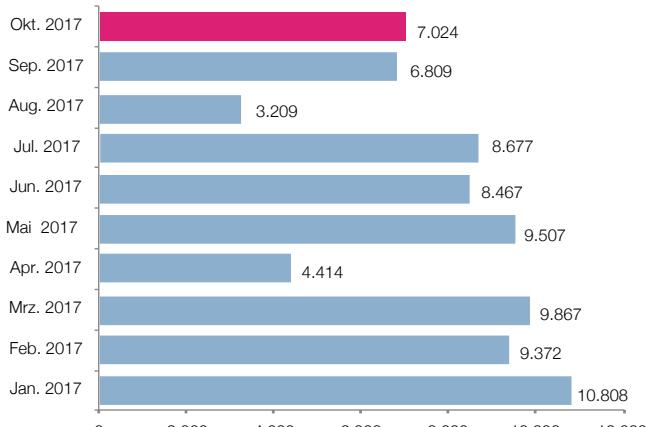
Nettomittelaufkommen in Rohstoffe weiterhin vergleichbar zum Rekordjahr 2016

Charts: Die Monate in Zahlen

Europäische ETFs im Oktober 2017 – Nettomittelaufkommen

Nettomittelaufkommen in Höhe von 7,0 Milliarden Euro im Oktober 2017

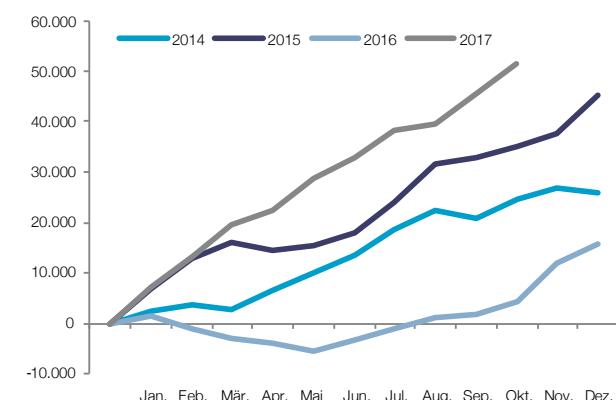
Monatliche Nettomittelaufkommen in europäischen ETFs



Aktien

Rekordhoch für Aktien-ETFs seit Jahresbeginn

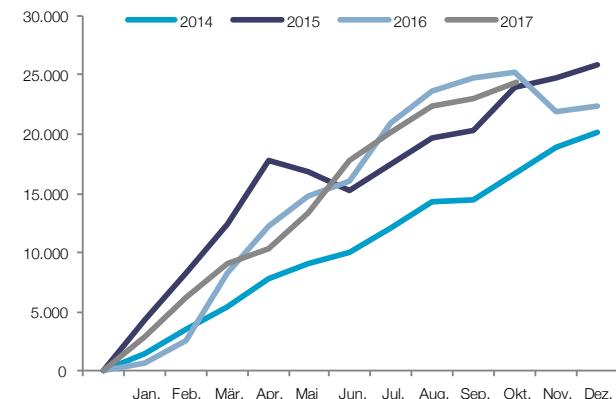
Monatliche Nettomittelaufkommen in Aktien-ETFs



Anleihen-ETFs und Rohstoffe

Hohe Nettomittelaufkommen in Anleihen-ETFs im Oktober

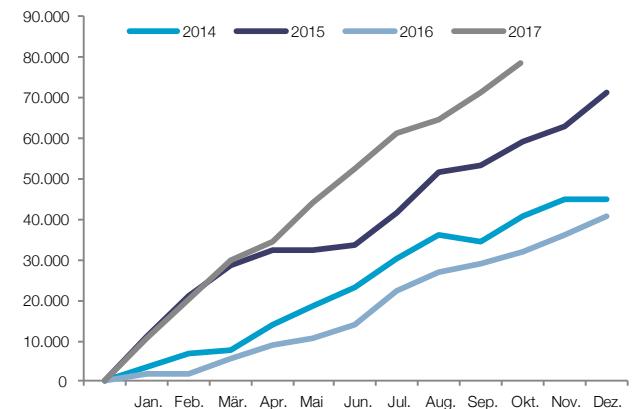
Monatliche Nettomittelaufkommen in Anleihen-ETFs



Global

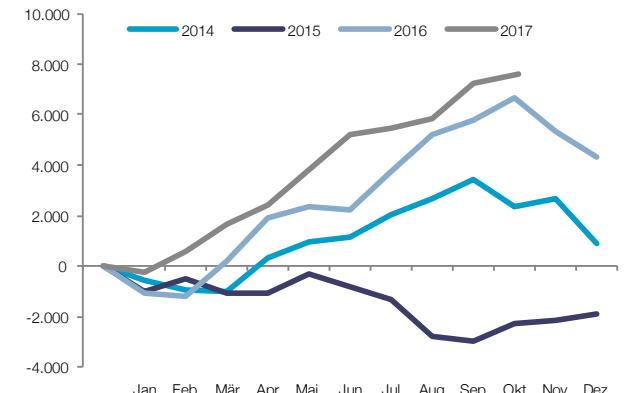
Kumulierte monatliche Nettomittelaufkommen in europäischen ETFs

Monatliche Nettomittelaufkommen in europäischen ETFs



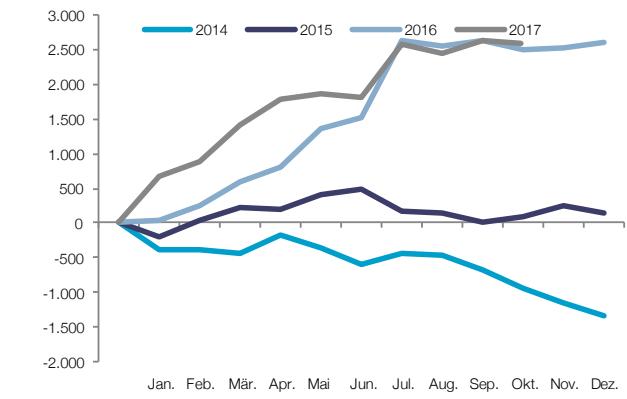
Rekordhoch für Aktien-ETFs der Schwellenländer seit Jahresbeginn

Monatliche Nettomittelaufkommen in Aktien-ETFs der Schwellenländer



Keine signifikanten Nettomittelaufkommen in Rohstoff-ETFs

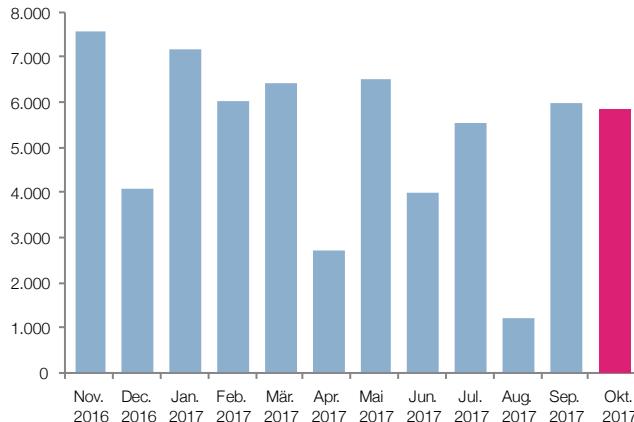
Monatliche Nettomittelaufkommen in Rohstoff-ETFs



Übersicht nach Assetklassen

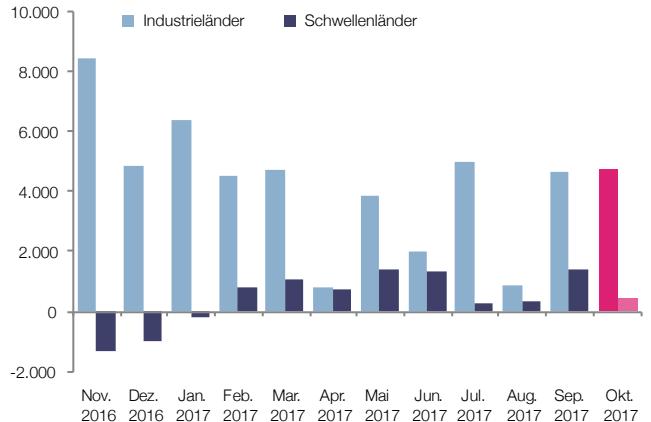
Aktien

Nettomittelaufkommen in Höhe von 5,8 Milliarden Euro
Monatliche Nettomittelaufkommen in Aktien-ETFs



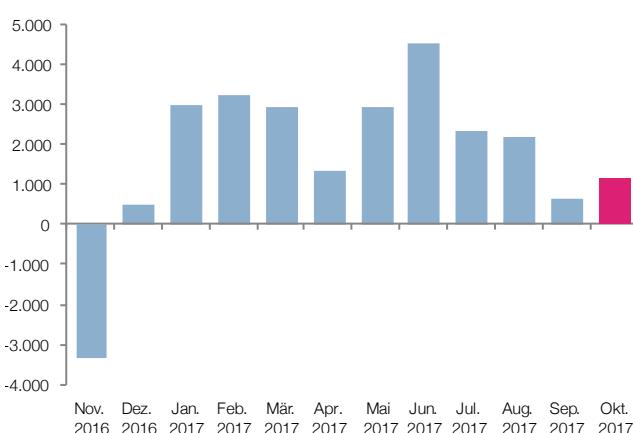
Aktien-ETFs entwickelter Märkte übertreffen die der Schwellenländer deutlich

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Aktien-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich



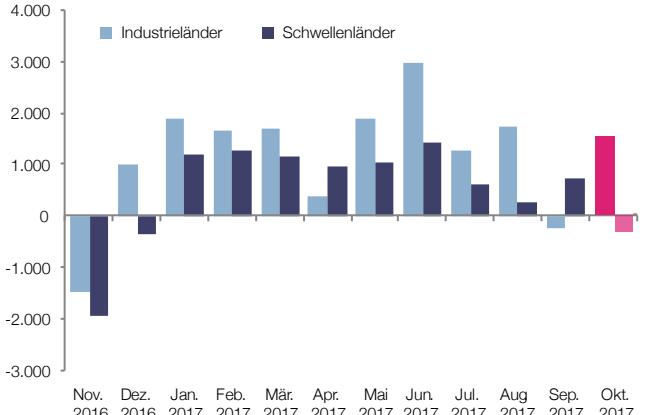
Anleihen-ETFs

Signifikante Nettomittelaufkommen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro
Monatliche Nettomittelaufkommen in Anleihen-ETFs



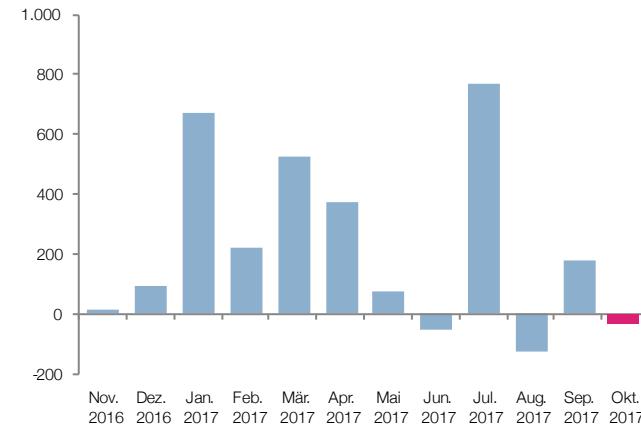
Nettomittelaufkommen bei Anleihen-ETFs der Industrieländer, Rückflüsse aus Anleihen-ETFs der Schwellenländer

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Anleihen-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich



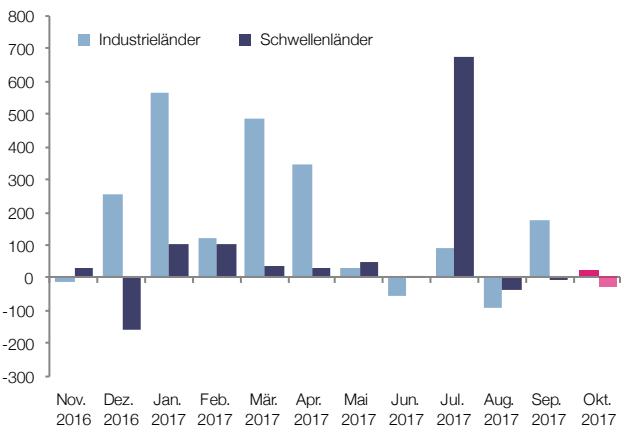
Rohstoffe

Unverändertes Bild bei Rohstoff-ETFs (-25 Millionen €)
Monatliche Nettomittelaufkommen in Rohstoff-ETFs



Positives Bild bei Edelmetallen

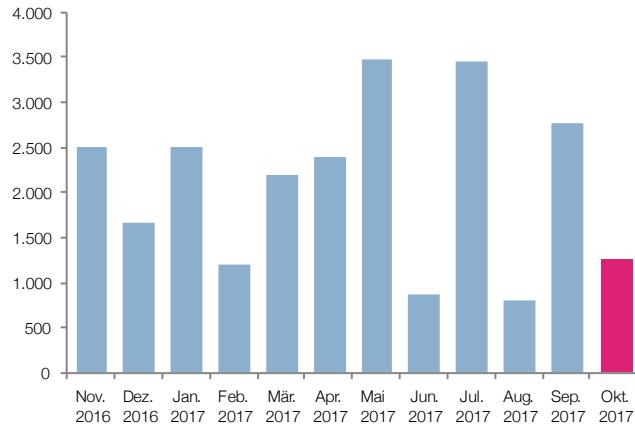
Monatliches Nettomittelaufkommen bei marktbreiten und Edelmetall-ETFs



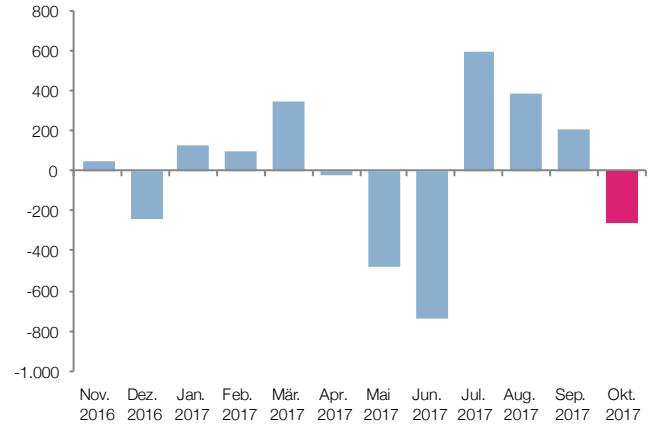
Aktien

Europäische Aktien-ETFs

Leichter Rückgang der Nettomittelaufkommen auf 1,2 Milliarden Euro
Monatliches Nettomittelaufkommen bei europäischen Aktien-ETFs

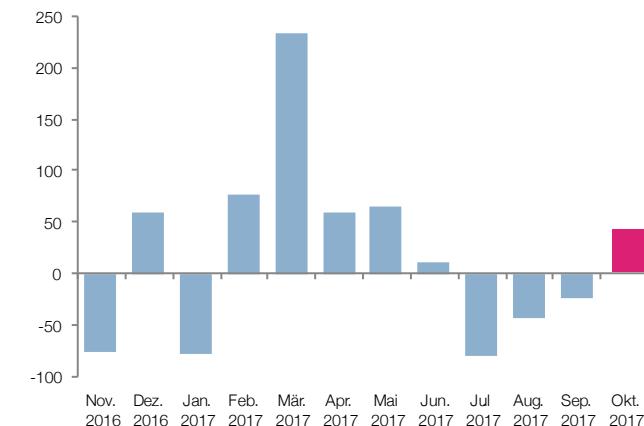


Rückflüsse aus deutschen Aktien-ETFs (257 Millionen Euro)
Monatliches Nettomittelaufkommen bei deutschen Aktien-ETFs



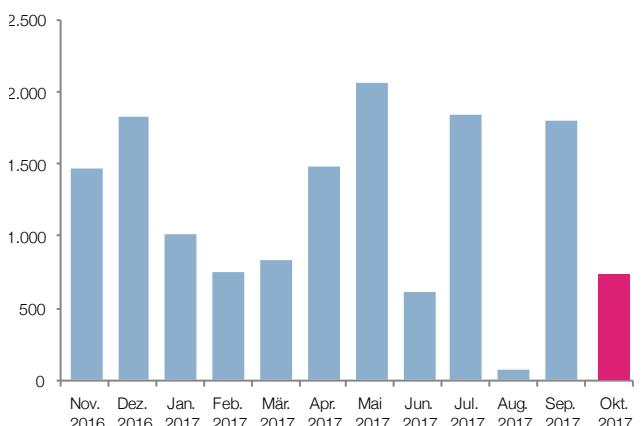
Spanische und italienische Aktien-ETFs zurück im positiven Bereich (43 Millionen Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Aktien-ETFs der europäischen Peripherie-Staaten



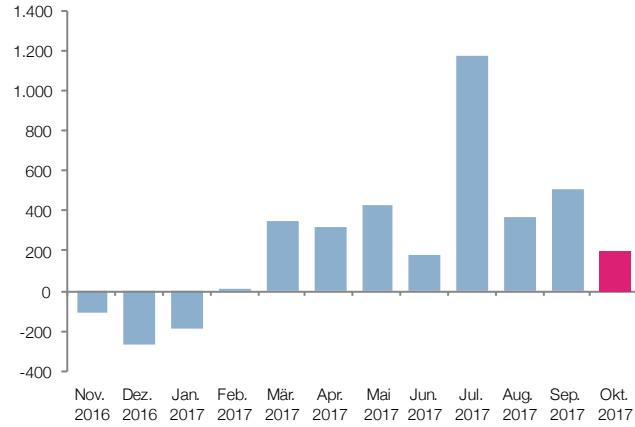
Leichte Abschwächung der Nettomittelaufkommen in europäische Regionen-ETFs (740 Millionen Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei europäischen Regionen-ETFs



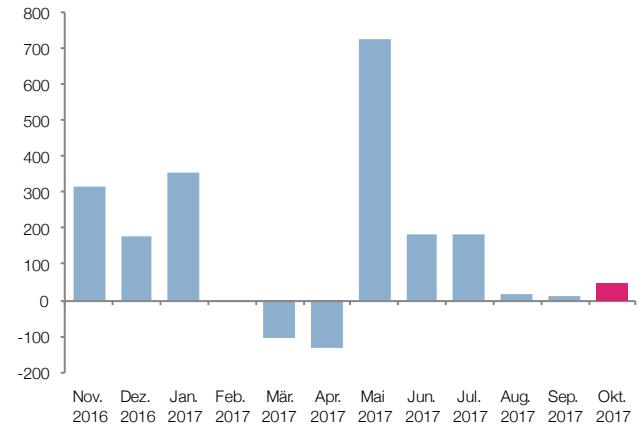
Leichte Abschwächung der Nettomittelaufkommen in europäische Finanzwerte-ETFs (202 Millionen Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei europäischen Finanzwerte-ETFs



Weiterhin unverändertes Bild bei europäischen Value-ETFs (43 Millionen Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei europäischen Value-ETFs

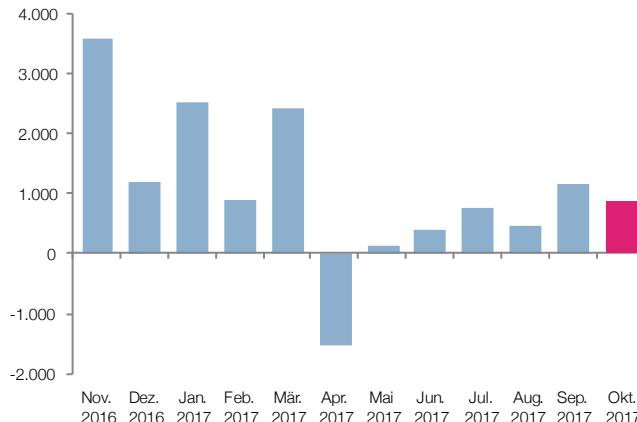


Aktien (Fortsetzung)

US & Japan Aktien

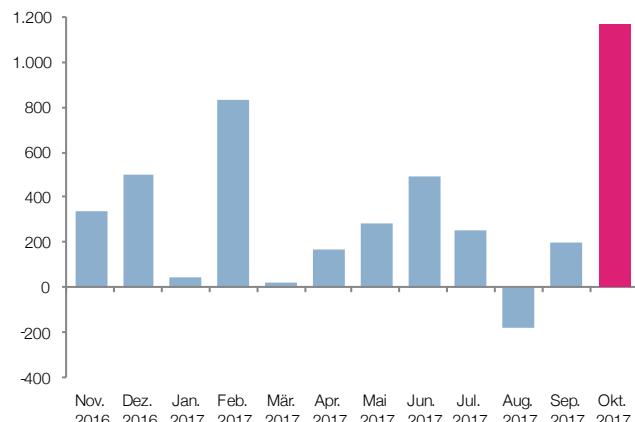
Sechster Monat in Folge mit positivem Nettomittelaufkommen bei ETFs auf US-Aktienindizes (867 Millionen Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei US-amerikanischen Aktien-ETFs



Rekordzuflüsse in japanische Aktien-ETFs in Höhe von 1,2 Milliarden Euro

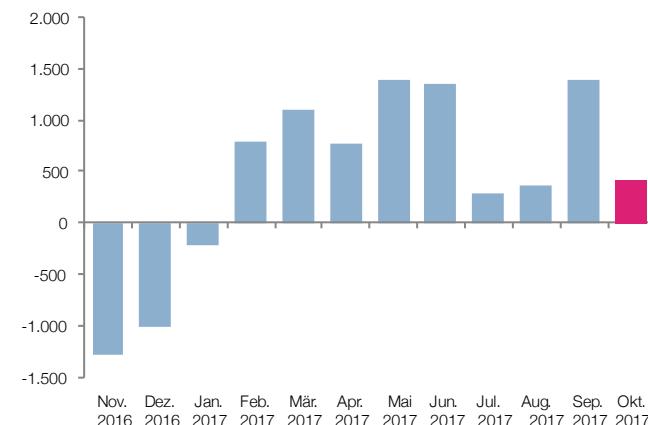
Monatliches Nettomittelaufkommen bei japanischen Aktien-ETFs



Schwellenländer

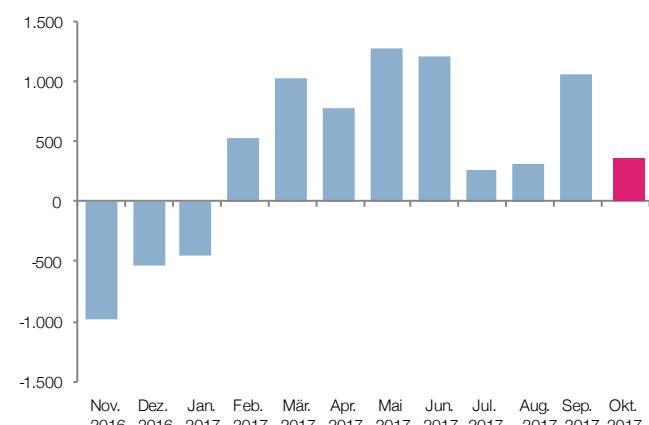
Nettomittelaufkommen in Aktien-ETFs der Schwellenländer reduzieren sich um zwei Drittel

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Schwellenländer-Aktien-ETFs



Lediglich Nettomittelaufkommen in Höhe von 359 Millionen Euro in marktbreite Aktien-ETFs der Schwellenländer

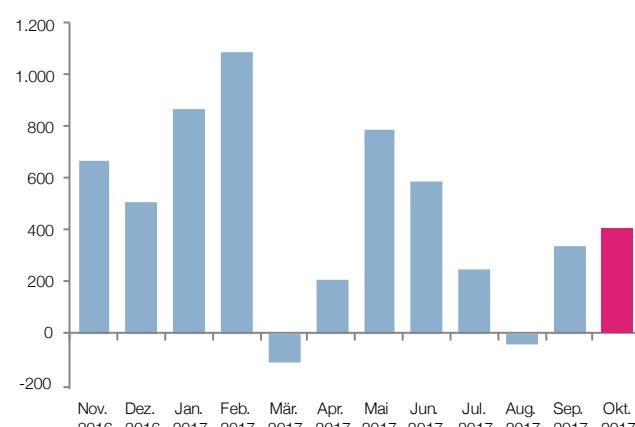
Monatliches Nettomittelaufkommen bei marktbreiten Aktien-ETFs der Schwellenländer



Themen

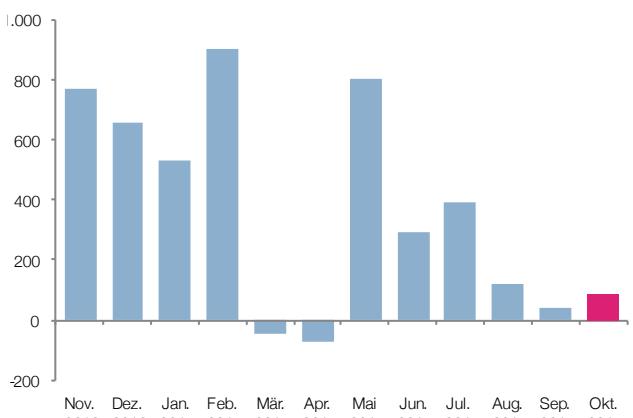
Trendwende bei Smart Beta-ETFs bestätigt (412 Millionen Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Smart Beta-ETFs



Begrenztes Nettomittelaufkommen bei Value-ETFs (85 Millionen Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Value-ETFs

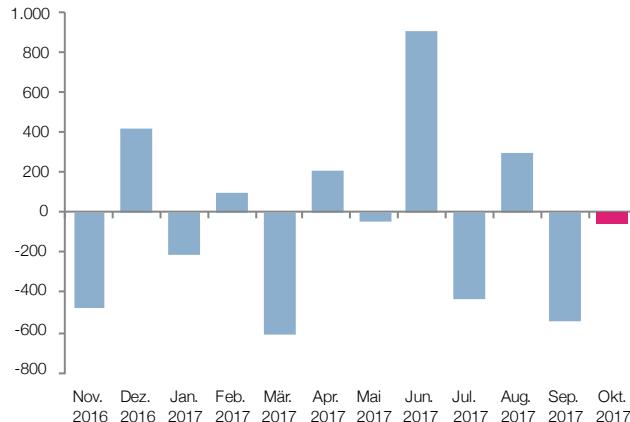


Anleihen-ETFs

Europäische Staatsanleihen-ETFs

Leichte Rückflüsse aus europäischen Staatsanleihen-ETFs (35 Millionen Euro)

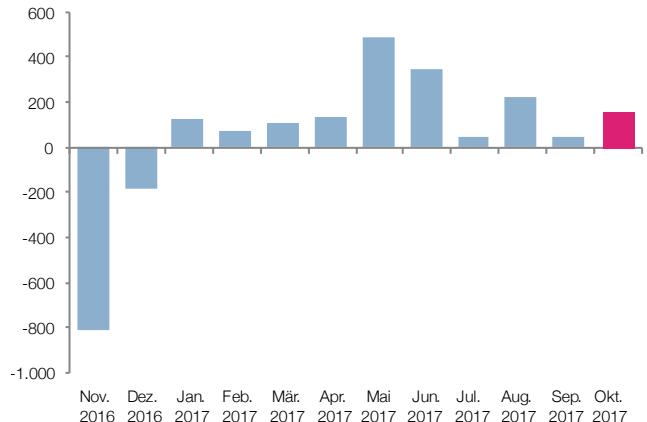
Monatliches Nettomittelaufkommen bei europäischen Staatsanleihen-ETFs



US-amerikanische Staatsanleihen-ETFs

Leichte Trendwende bei US-amerikanischen Staatsanleihen-ETFs (167 Millionen Euro)

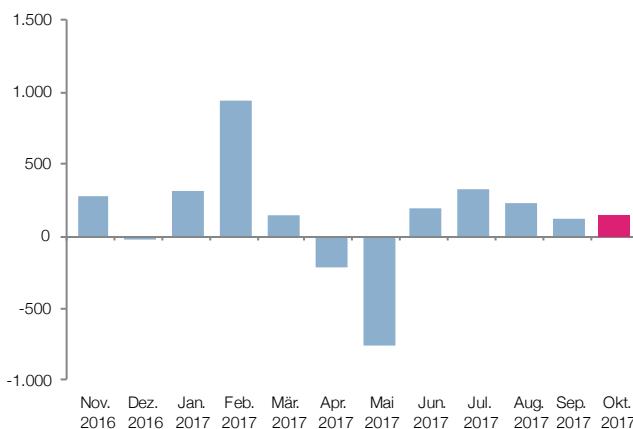
Monatliches Nettomittelaufkommen bei US-amerikanischen Staatsanleihen-ETFs



Inflationsindexierten Anleihen-ETFs

Leichte, aber kontinuierliche Nettomittelaufkommen in inflationsindexierte Anleihen-ETFs (145 Millionen Euro)

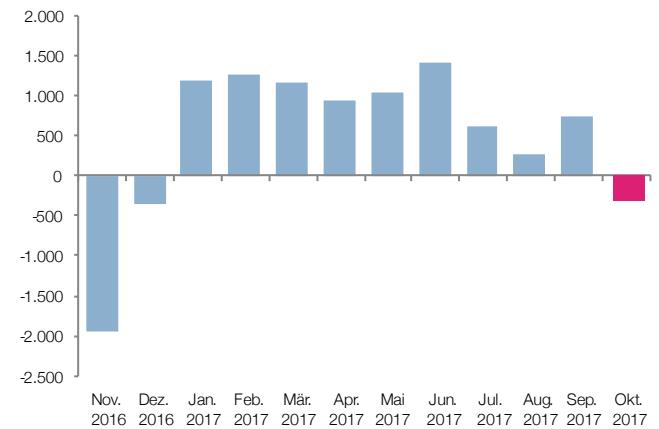
Monatliches Nettomittelaufkommen bei inflationsindexierten Anleihen-ETFs



Staatsanleihen der Schwellenländer

Erstmals Rückflüsse bei Staatsanleihen der Schwellenländer (320 Millionen Euro)

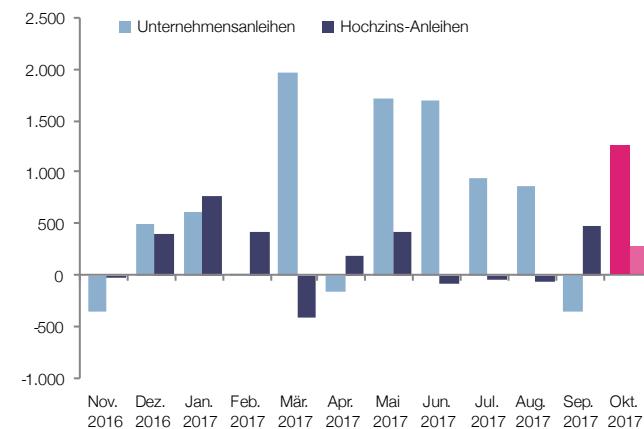
Monatliches Nettomittelaufkommen bei Staatsanleihen der Schwellenländer



Unternehmensanleihen

Starke Trendwende bei ETFs auf Unternehmensanleihen, nur leichte Nettomittelaufkommen bei ETFs auf Hochzinsanleihen

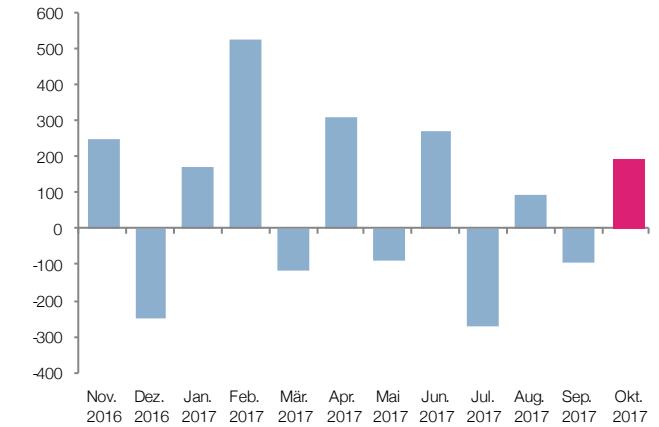
Monatliches Nettomittelaufkommen bei Unternehmensanleihen-ETFs und Hochzinsanleihen-ETFs im Vergleich



Short Strategie Anleihen-ETFs

Nettomittelaufkommen in Short Strategie Anleihen-ETFs (197 Millionen Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Short Strategie Anleihen-ETFs



Disclaimer:

Dieses Dokument ist eine Werbemittelung.

Interessierte Anleger können den Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement bzw. die Satzung, den jeweils neuesten Jahresbericht und, sofern veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht des jeweiligen Fonds bei der deutschen Informationsstelle, der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, kostenlos in Papierform erhalten. Die wesentlichen Anlegerinformationen können zudem auf www.lyxoretf.de heruntergeladen werden. Die vorgenannten Dokumente sind in englischer Sprache erhältlich, mit Ausnahme der wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache erhältlich sind. Der Fonds bildet einen anerkannten Wertpapierindex nach.

Hinweis für Anleger in Österreich

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die

Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main www.LyxorETF.de, info@LyxorETF.de, 069-717 4444. Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter

Kontakt

+49 (0) 69-717 4444 | info@LyxorETF.de | LyxorETF.de